

SEBASTIAN
ROCHLITZER

ngsgruppe, Wetzlar

VORSCHAUVERSION!

DAS IST WEIHNACHTEN

KINDER-MINI-MUSICAL

Lizenzierte Ausgabe von Gerth

GerthMedien

Die Aufnahmen zu dieser Produktion



940680 Das größte Geschenk

Im Download unter www.gerth.de:



Album DL940680



Playbacks DL920680



Arbeitsheft L6800000



Liedtexte L6800001



Szenentexte L6800002



Noten-Set SL680



Einzelnoten

Zum Lernen der Lieder empfiehlt sich für jedes Kind eine Aufnahme von *Das größte Geschenk* mit den Liedern des Kinder-Musicals

Hinweis für Veranstalter

In der Regel werden öffentliche Veranstaltungen mit Aufführungen gehören. In diesen Fällen ist der rechteinhabender

ur die GEMA lizenziert. Ausnahmen bilden, zu denen auch unsere Musicals und Singspiele, die Genehmigung von Gerth Medien als musical@gerth.de.

Bearbeitung
veröffentlichung
Veröffentlichung

Einwilligung des Urhebers bzw. des rechteinhabenden Verlages
Genehmigung genehmigt werden (UrhG § 23).

Kompositionen, Texte und Notengrafiken in dieser Ausgabe sind urheberrechtlich und gewerbsrechtlich geschützt. Aus diesem Grund ist jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Grafische Gestaltung: Grafikbüro Sonnhüter
Coverfoto: Sergej Falk
Notengrafik: Christine Kandert
Projektbetreuung: Susanne Hohenstern, Karin Ligeti
© 2022 Gerth Medien, Asslar

Bestell-Nr. L6800002
www.gerth.de

INHALT

Zwei Kinder nehmen das Publikum mit auf eine Fantasiereise.

Sie landen in Bethlehem und treffen dort zunächst auf Josef, der für seinen neugeborenen Sohn ein paar wichtige Dinge wie Windeln und warme Sachen organisieren muss.

Zusammen mit Hirten und Weisen machen sie sich auf den Weg zum Stall und finden dort Maria und das Jesuskind.

SPIELLÄNGE

30 Minuten

ROLLEN

Kind 1

Kind 2

Josef

Maria

Hirte(n)

Weise(r)

Wirt (Statist)

REQUIRITA

Kreisel

Stell

Stell

Wach und Myrrhe, Geschenke (Rassel, Decke . . .)
, Babypuppe o.ä.

Adventskalender

Adventskranz

Plätzchen

Christbaum oder Christbaumständer

Beamergeräusch



ANMERKUNG VON SEBASTIAN ROCHLITZER

Dieses Kinder-Mini-Musical bezieht sich auf die Weihnachtsgeschichte aus den biblischen Büchern Matthäus und Lukas. Die Lieder stammen aus dem Album „Das größte Geschenk“.

AUFFÜHRUNGSHINWEISE

Ich freue mich sehr, dass ihr euch entschieden habt, die Musical-Variante mein „Geschenk“ aufzuführen. (Hinweis: Das Musical entspricht nicht den auf der CD/Hörspielszenen.)

Im Folgenden habe ich einige Tipps, die euch bei der Planung und der Aufführung dazu beitragen, dass die Aufführung ein richtiger Erfolg wird.

ANZAHL DER MITWIRKER

Theoretisch ist es möglich, das Musical mit einer Gruppe von Kindern aufzuführen. Dabei singen die Kinder als Chor. Durch die Platzierung der Kinder auf der Bühne und ihre jeweilige Rolle treten sie aus dem Chor heraus. Durch die Platzierung der Kinder auf der Bühne wird die Aufführung bereichert.

Gleichzeitig kann es auch möglich sein, dass die Kinder in kleinen Gruppen aufgeführt werden. Dann ist es möglich, die Darsteller vom Chor zu entkoppeln. Die Kinder können die Musik als Gemeinde-Band zu übernehmen, die Strophen der Lieder solo oder in kleinen Gruppen besetzen. Die Rollen „Hirte“ und „Weiser“ mit mehreren Personen zu besetzen.

Unabhängig von der Anzahl der Mitwirkenden ist es wichtig, dass ihr dieses Musical zu eurer eigenen Aufführung nach Situation und Kontext anpasst. Egal, wofür ihr euch entscheidet, ich wünsche euch eine tolle Aufführung.

BEWEGUNGEN FÜR DIE LIEDER

Eine Vorlage findet ihr auf meinem Youtube-Kanal:

➡ <https://www.youtube.com/channel/UCC0gBBiKT5eRECAGKG96MXg>

oder bei Gerth Medien / Youtube

➡ <https://www.youtube.com/user/GerthMedien>

ÜBERGÄNGE ZWISCHEN DEN LIEDERN UND SZENEN

Ich habe darauf verzichtet, konkrete Regieanweisungen zwischen den Liedern und den Szenen aufzuschreiben. Je nach Raum, Anzahl der Mitwirkenden, Möglichkeiten der Technik und vielen anderen Faktoren werden diese unterschiedlich gestaltet sein. Deshalb mache ich euch Mut, gerade die Übergänge gut zu durchdenken und mit eigenen Anmerkungen im Skript zu versehen. Ehrlich gesagt, finde ich die Vorstellung schön, dass ich euch hier ein Grundmuster liefert, dann an verschiedenen Orten in ganz Deutschland und darüber hinaus zu einer ganz eigenen Erfahrung wird.

DAS ENDE

Das Lied „Das größte Geschenk“ steht für sich. Es hat eine klare Botschaft und ist für mich damit der geistliche Höhepunkt. Ich möchte das Musical einfach mit diesem Lied enden lassen.

Trotzdem ist es vielleicht überlegenswert, noch eine Ansprache zu halten. Wichtig wäre mir, dass es kurz und bündig bleibt und nicht einfach wiederholt oder zerredet wird. Vielleicht denkt ihr darüber nach, wie es aussehen kann, „Jesus in seinem Herzen Platz zu machen“, oder in der Erinnerung ...

Und jetzt wünsche ich euch eine gute Nacht. Das ist Weihnachten“!

E2

Ulfie



①



PLAYBACK NR. 2

In den Strophen werden die verschiedenen Gegenstände (Adventskalender, Adventskranz, Plätzchen und Christbaum oder Christbaumständer) gezeigt und vorgeführt.

②



Zwei Kinder treten auf die Bühne, wenden sich dem Publikum zu. Ki
Hand.

Kind 1: Wie wunderbar, dass ihr alle da seid!

Kind 2: Denn heute wollen wir für euch
ganz neu lebendig werden.

Kind 1: Dazu brauchen wir eine Bibel auf)

Kind 2: Und etw. (Kopf)

Kind 1:  Kann lasst euch doch einfach mal darauf eure Augen.

K: sammeln! (*hebt den Zeigefinger*)

Ihr bereit? Dann folgt uns jetzt an den Ort, wo alles begann.

Und los geht's!

Beamgeräusch einspielen.

An dieser Stelle kann kurz das Licht ausgemacht werden.

Nach dem Geräusch redet der Kinderchor miteinander, um für die Atmosphäre einer Menschenmenge zu sorgen.

Kind 1: Na, hier ist ja was los!

Kind 2: Oh ja! Wir sind in Bethlehem gelandet.

Kind 1: Bethlehem? ... Das ist doch da, wo Jesus geboren wurde!

Kind 2: Genau! Und die vielen Menschen sind wegen der Volkszählung hierher
Kaiser angeordnet hat. Jeder musste mit seiner Familie zurück
gehen, in der er geboren wurde.

Kind 1: Ja, ich erinnere mich. Ich dachte aber immer, dass
EINZIGEN waren, die keinen Platz zum Übernachten fanden – aber
dass hier jetzt so viel los ist, wundert mich!

Kind 2: Ja, schon verrückt – irgendwie. 7 ... , wohin wir müssen:
zu einem Stall!

Kind 1: Stimmt! Nur, so wie ... ähnlich viele Ställe.

Josef tritt auf und redet paar Sekunden (zu einem Kind aus dem Chor).

Kind 2: Hmm ... Ich würde am besten mal nach, ob jemand was von
hier hat. Schau mal: Der Mann dort vorne hat gerade erst mit
... (geht zu Josef) Entschuldigung, können Sie ...

Kind 1: ... , hier ist nirgendwo mehr Platz. Ich ... ich muss weiter ... (geht)

Kind 2: ... ! Wir suchen auch gar keine Unterkunft, sondern eine Familie, die heute
nachts ein Baby bekommen hat ... in einem Stall!

(bleibt stehen und dreht sich um) Woher wisst ihr? – Na, was soll's: Ich habe in
den letzten Monaten schon genug unerwartete Dinge erlebt. Also: Mein Name
ist Josef und ...

Kind 1: DER JOSEF?

Josef: Ähm ja!? Es ist mein Kind, das heute in einem Stall geboren wurde. Und auch
wenn ich keine Ahnung habe, wieso ihr davon wisst, wäre ich euch dankbar,
wenn ihr mir helfen würdet.